



## MEDIENINFORMATION

### **Atelierstipendien für Zentralschweizer Kunstschaffende in Berlin**

***Drei Kunstschaffende aus den Kantonen Uri, Schwyz und Nidwalden werden 2011/2012 für je vier Monate in der Atelierwohnung der Zentralschweizer Kantone in Berlin leben und arbeiten.***

Seit Juli 2003 bieten die Zentralschweizer Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden zusammen mit Glarus ihren Kunstschaffenden diverser Sparten die Möglichkeit eines viermonatigen Aufenthaltes in der Atelierwohnung an der Auguststrasse in Berlin-Mitte. Die Zusprechung beinhaltet die unentgeltliche Benützung der Wohnung sowie einen monatlichen Lebenskostenzuschuss. 2011/2012 werden folgende Zentralschweizer Kunstschaffende für je vier Monate in die Berliner Atelierwohnung einziehen:

#### **Annemarie Regez, Schriftstellerin, Goldau (Kanton Schwyz, Aufenthaltszeitraum November 2011 - Februar 2012)**

Annemarie Regez (\*1962) hat Philosophie, Volkskunde/Dialektologie und germanische Philologie an den Universitäten Bern und Tübingen studiert. Sie war und ist unter anderem Buchhändlerin, Journalistin, PR-Redaktorin und Schriftstellerin. Sie hat Kriminalromane, Erzählungen und ein Hörspiel verfasst. Ihre bedeutendste Veröffentlichung ist der Band „Venedig im Dezember“, neun Kurzgeschichten, die 2009 im Verlag Pro Libro erschienen sind. Annemarie Regez beschäftigt sich darin mit aussergewöhnlichen Schicksalen von gewöhnlichen Menschen.

#### **André Schuler, Bildender Künstler, Luzern (Kanton Uri, Aufenthaltszeitraum März 2012 - Juni 2012)**

Der in Unterschächen heimatberechtigte Künstler André Schuler (\*1960) ist in der Zentralschweizer Kunstlandschaft gut verankert. Unlängst stellte er in der Kunsthalle Luzern "inside out II" aus. Nach seiner Ausbildung an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Luzern erfolgte ein Ateliaraufenthalt an der Cité des Arts in Paris. Später bildete er sich als Multimedia Producer und Webdesigner aus. Er ist aktives Vorstandsmitglied der visarte Zentralschweiz. Bereits in früheren Jahren erhielt der Künstler Förderbeiträge der Kunst- und Kulturstiftung Heinrich Danioth.

**Donato Amstutz, Bildender Künstler, Paris (Kanton Nidwalden, Aufenthaltszeitraum Juli 2012-Oktober 2012)**

Der gebürtige Stanser Donato Amstutz (\*1969) lebt und arbeitet heute in Paris. Er ist bekannt für seine Stickereien, die man oft erst auf den zweiten Blick als solche erkennt. Von Hand stickt er Stich um Stich und erforscht damit den Bilderfluss, der uns auf der Strasse, in den Medien und in der Warenwelt zu überspülen droht. Seit 1999 ist er in verschiedenen Gruppenausstellungen in Stans, Luzern und Zürich präsent sowie in Rom und Paris mit Einzelausstellungen. Er ist Gewinner verschiedener Werkbeiträge und -stipendien und hat mehrere Ausstellungskataloge herausgegeben.

**Stipendien Zentralschweizer Atelier Berlin**

Die Atelierstipendien basieren auf der Idee, dass sich Künstlerinnen und Künstler in einem grossstädtischen Umfeld und in einer künstlerisch stimulierenden Atmosphäre einem bestimmten Projekt widmen können. Überdies bietet sich so die Möglichkeit, während mehrerer Monate aus dem vertrauten Umfeld zu treten, sich dem internationalen Vergleich zu stellen und internationale Kontakte zu knüpfen. Atelieraufenthalte haben sich als Förderinstrument bewährt und sind bei Künstlerinnen und Künstlern, wie jeweils die grosse Anzahl Bewerbungen zeigt, sehr beliebt.

**RÜCKFRAGEN**

Nathalie Unternährer, Amt für Kultur, Geschäftsstelle Zentralschweizer Atelier Berlin, Telefon 041 618 73 40

Stans, 13. Dezember 2010